

10/SN-215/ME

Verband der Elternvereine
an den höheren Schulen Wiens
Wiedner Hauptstraße 66/4
1040 W i e n

Wien, 27. Juni 1989

An das
Präsidium
des Nationalrats
Parlament
1010 W i e n

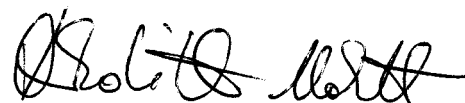
Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	39 - GE 9 89
Datum:	30. JUNI 1989
Verteilt:	20.6.89 <i>Marktl</i>

H. Bauer

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes über die überschulischen
Schülervertretungen (Schülervertretungengesetz - SchVg)

Der Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens über-
mittelt in der Anlage 25 Kopien seiner Stellungnahme zum Entwurf
eines Bundesgesetzes über die überschulischen Schülervertretungen.

Für den Verband:



Dr. Edith Marktl
Obfrau

Verband der Elternvereine
an den höheren Schulen Wiens
Wiedner Hauptstraße 66/4
1040 W i e n

Wien, 26. Juni 1989

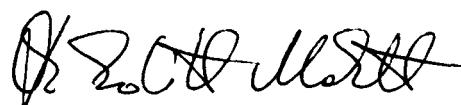
An das
Bundesministerium für Unterricht,
Kunst und Sport
z. Hd. Frau Dr. R a t h m e i e r
Minoritenplatz 5
1010 W i e n

Betrifft: GZ. 12.719/2 - III/2/89 - Entwurf eines Bundesge-
setzes über die überschulischen Schülervertretungen
(Schülervertretungengesetz - SchVG)

Der Verband der Elternvereine an den höheren Schulen Wiens be-
grüßt vorliegenden Entwurf eines Bundesgesetzes über die über-
schulischen Schülervertretungen, der ja auch weitgehend den
Vorstellungen des Bundeschülerbeirates entspricht. Aus Sicht
der Eltern ist vor allem der Abbau der Mehrfachbelastung von
Spitzenfunktionären der Schülervertreter positiv zu bewerten.

Für den Verband:

Dr. Ursula Knittler-Lux e.h.
Schriftführerin



Dr. Edith Marktl
Obfrau